



Chalet Muri, Januar 2021

Kurzvita Claudio Righetti

Ich bin im Februar 1966 in Bern geboren und aufgewachsen im Fischermätteli. Hier habe ich auch die Primar- und Sekundarschule besucht. Meine Familie ist eng mit Bern verbunden: Mein Vater war Sekundarlehrer an der Manuelschule, mein Onkel Richter am Berner Obergericht und mein Grossvater war Konzertmeister beim Berner Symphonieorchester. Meine Mutter, welche 2010 verstorben ist, stammte aus Italien. Ich durfte eine liberale, mehrsprachige und weltoffene Erziehung geniessen.

Nach der Sekundarschule besuchte ich ein Jahr die Ecole Supérieure de Commerce (ESCN) in Neuchâtel. Parallel dazu startete ich mein eigenes Kunstunternehmen als „jüngster Galerist der Schweiz“. Mit einer Sonderbewilligung der Lehraufsichtskommission wechselte ich sodann von der Maturitätsabteilung der ESCN in eine Kaufmännische Lehre in mein neugegründetes Unternehmen in Bern. Ich schloss die Ausbildung nach drei Jahren mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis erfolgreich ab.

Seit 1987 ist das Chalet Muri in Muri b. Bern mein kreativer Arbeitsmittelpunkt. Zuerst mit meiner Galerie (Ausstellungen u.a. mit Jean Tinguely, Gottfried Helnwein oder der Dali-Muse Amanda Lear) und seit dem Jahr 2000 ist es Sitz meiner Management- und Beratungsfirma Righetti & Partner GmbH. Das Chalet Muri ist aber auch kultureller Begegnungs- und Veranstaltungsort der *Chalet Muri Talk's* zum Thema Leadership und Creativity.

Meine Kernkompetenz ist das Markenmanagement: Wie baut man eine Marke auf, welches ist die gewinnende Strategie, wie kommuniziert man sie erfolgreich. So lancierten wir zum Beispiel 2003 die erste Nespresso-Boutique der Welt oder organisierten 2011 die Wiederöffnung des Hotels Schweizerhof Bern (5*-Luxury). 2012 und 2013 führten wir zweimal die *Gala de Berne* mit internationaler Ausstrahlung durch und 2014 die Miss-Schweiz-Wahl, *Princess of Switzerland*, auf dem Bundesplatz.

Auch heute noch bin ich in der Kunstwelt aktiv, ich sammle Kunstfotografie, im Speziellen seit meiner Jugend die Werke des italienischen Meisterfotografen Mario Giacomelli (1925 – 2000). Für die Kultur engagiere ich mich u.a. im Board der Sir Peter Ustinov Stiftung (ustinov-stiftung.de) und ich berate seit vielen Jahren verschiedene Persönlichkeiten, darunter die Berner Hollywoodikone Ursula Andress.

In die Politik bin ich 2020 mit der BDP (heute „Die Mitte“) eingetreten. Ich wurde am 29. November 2020 in den Berner Stadtrat gewählt.

righetti-partner.com / bernvision.ch / Instagram: [claudio_leo_righetti](https://www.instagram.com/claudio_leo_righetti)



Medienkontakt

media@righetti-partner.com

T. +41 31 951 60 10